

## 48. ROCHE TISCHTENNIS-TURNIER VOM 6. FEBRUAR 2010

Nach 3 guten Jahren die schwächste Beteiligung aller Zeiten, 32 % weniger Nennungen als im Vorjahr, nach 148 gespielten Matches ging die beste Clubleistung wieder an TT-Roche. (Bericht: D. Widor)

Seit 2002 spielen wir das Turnier nur an einem Tag. Ich will keine Vergleiche vor dieser Zeit stellen, aber zur Erinnerung, zwischen 1980 und 1990 waren immer 150 bis 180 Personen an den zwei Tagen anwesend. Von den letzten 10 Jahren war 2008 mit 83 Personen am besten besetzt. Im 2003 und 2006 hatten wir auch schon sehr geringe Beteiligung mit nur je 55 Teilnehmern, aber dieses Jahr waren 53 gemeldet und 50 am Samstag anwesend. Da stellt sich sofort die Frage, ist der Aufwand eines Turniers mit so wenig Teilnehmer noch gerechtfertigt.

Um dem entgegen zu wirken, werden wir einen neuen Ablauf der Kategorien erarbeiten und hoffen im nächsten Jahr wieder auf 70 – 80 Teilnehmenden.

Nun kurz über die einzelnen Kategorien in der Reihenfolge nach zeitlichem Ablauf, mit Angabe der Teilnehmerzahl und einem Durchschnittswert aus den letzten 8 Jahren.

**Mixed-Doppel** mit 10 Paaren, der Durchschnitt 14. Im Finale standen sich wieder die Paare mit den zwei höchsten, 19 Klassierungspunkten, gegenüber. Meistens gewinnt das Paar, wo die Frau stärker klassiert ist. Dies wurde mit dem Sieg von Petra Kaufmann mit Daniel Giger bestätigt.

**Damen-Doppel** mit 5 Paaren, der Durchschnitt 7. Hier bestätigte sich auch die Klassierung als richtig, denn die Sieger Kaufmann/Weber hatten 2 Klassierungspunkte mehr als Steimer/Steimer.

**Herren C/D-Doppel** mit 10 Paaren, der Durchschnitt 14. Von den 10 waren 3 Paare mit Klassierungtotal von 12 und alle drei waren in den Rängen 1. - 3. zu finden. Gewonnen hat die Serie Innemann/Scarpattetti vor Lenders/Meyer. Reto Scarpattetti spielte sich in den letzten 8 Jahren immer auf einen Platz 1 - 3.

**Herren A/B-Doppel** mit 5 Paaren, der Durchschnitt 8. Zwei Paare hatten ein Klassierungtotal von 26, und die spielten im Finale um den Sieg. Gewonnen haben die offen gemeldeten, Ruder Werner mit Varga Ernö vor dem Roche Paar Doukoudis Dimi mit Kuder Michael.

**Herren D** mit 8 Teilnehmer, der Durchschnitt 13, im letzten Jahr waren es noch 20. Aus den 2 Gruppen haben sich die besten 4 Spieler für die K.O.-Tabelle qualifiziert. Die Jugend mit David Ruder war nicht zu stoppen. Er gewann schon in der Gruppe gegen Ruedi Jirschik und im Finale dann zum zweiten Mal.

**Herren C** mit 18 Teilnehmern, der Durchschnitt 25. Aus den 5 Gruppen hatten sich die 10 besten qualifiziert. Eine der wenigen Serien wo der Vorjahressieger Stephan Innemann zur Wiederholung antrat. Bis in den Finale schaffte er es, da wurde er von Eugen Sukhovetsky mit 3:1 bezwungen.

**Damen-C** mit 6 Teilnehmerinnen, der Durchschnitt 6. In einer Gruppe jede 5 Match, eine schaffte 5 Siege und zwar Rosmarie Steimer. Mit 4 Siegen wurde Rosmarie Utzinger zweite. Um den dritten Rang zu eruieren, musste von 3 Spielerinnen eine getrennte Rangliste erstellt werden, und die bessere Differenz hatte Mireille Tüscher.

**Damen-B** mit 4 Teilnehmerinnen, der Durchschnitt 5, im letzten Jahr keine Serie Da-B, im 2008 waren es noch 9. Gewonnen hat die Serie Fränzi Steimer mit 3 Siegen vor Nicole Weber mit zwei und Ursula Quek mit einem Sieg.

**Herren B** mit 8 Teilnehmern, der Durchschnitt 12. Die 8 guten b Spieler wurden auf 2 Gruppen aufgeteilt. Aus jeder Gruppe gingen die zwei erfolgreicherer Spieler in die K.O. Tabelle. Der Final wurde von zwei Roche Mannschaftskollegen bestritten und da besiegte André Lantos Wolfgang Herzog.

**Herren A** mit nur 4 Anwesenden, 5 waren gemeldet, der Durchschnitt 6. Die Klassierung von 11 bis 15, keiner konnte drei Spiele innerhalb der Gruppe gewinnen. Ernö Varga war der Sieger in der direkten Begegnung.

**Handicap** mit 31 Teilnehmer/innen, der Durchschnitt 48. Im 2003 hatten wir mit 30 Teilnehmenden noch weniger. Der Wechsel von der ersten Serie am Morgen zur letzten am Abend fand 2008 statt. Also lässt sich auch hier keine Regel definieren, wann wenig und wann viele mitspielen.

In der dritten Runde, ¼ Final, waren 4 C-, 2 B- und 2 A-Klassierte noch im Wettkampf. Im ½ Final gewann der C- gegen B- und der A- gegen den B-Klassierten. Den Final gewann Alain Bächle mit Klass. 6 gegen Dimi Doukoudis der Klassierung 13 hat, er konnte jeden Satz mit 5:0 starten.

Die Spieler Auswertung nach Rangierung:

| Name                | 1.Rang | 2.Rang | 3.Rang |
|---------------------|--------|--------|--------|
| Varga Ernö          | 2      |        |        |
| Kaufmann Petra      | 2      |        |        |
| Steimer Fränzi      | 1      | 2      |        |
| Ruder Werner        | 1      | 2      |        |
| Weber Nicole        | 1      | 1      | 1      |
| Steimer Rosmarie    | 1      | 1      |        |
| Innemann Stephan    | 1      | 1      |        |
| Bächle Alain        | 1      |        | 2      |
| Lantos André        | 1      |        | 1      |
| Sukhovetsky Eugen   | 1      |        | 1      |
| Giger Daniel        | 1      |        | 1      |
| Ruder David         | 1      |        |        |
| Scarpattetti Reto   | 1      |        |        |
| Doukoudis Dimitrios |        | 2      |        |
| Kuder Michael       |        | 1      | 2      |
| Herzog Wolfgang     |        | 1      | 1      |
| Utzinger Rosmarie   |        | 1      | 1      |
| Jirschik Rudolf     |        | 1      |        |
| Lenders Jean-Pierre |        | 1      |        |
| Meyer Charles       |        | 1      |        |